

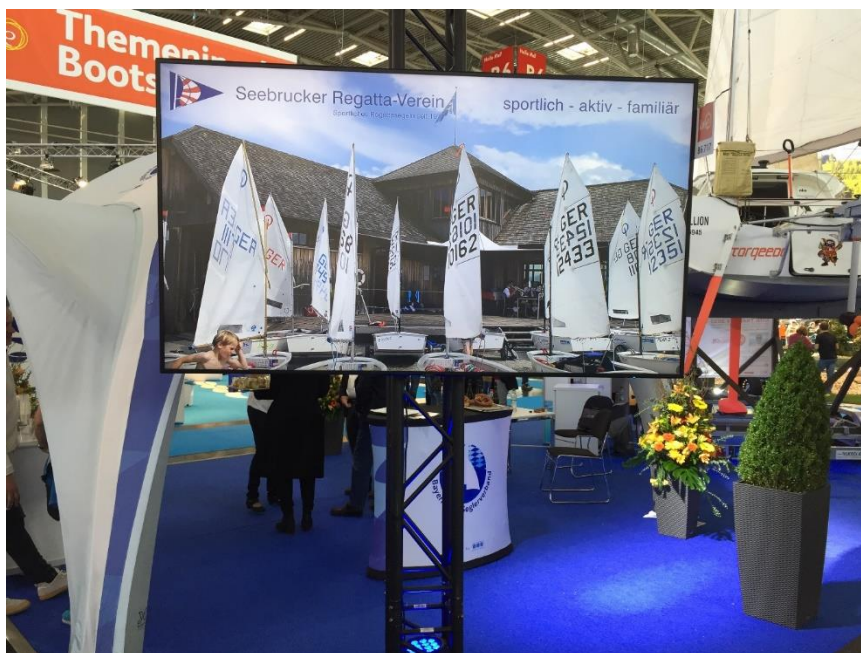
SRV auf der F.R.E.E

Auf dem Stand des Bayerischen Seglerverbandes (BSV) präsentierte sich der SRV vom 19.2. – 23.2.2020 mit einer eigenen Theke. Hier wurden die informativen SRV-Broschüren und die Flyer für das Schnuppersegeln am 16./17. Mai verteilt sowie Fragen der Messebesucher durch die täglich wechselnden Standbetreuer - Manfred Götz, Simon Winter, Felix Megendorfer, Tobi Spranger, Hans Fenzl - beantwortet.



Der Blick vom neuen Messe-Pavillon des BSV hinüber zu den Theken der Vereine, Seglerzeitung und Wasserschutzpolizei. In der Mitte die Theke des SRV.

Highlight war das von Max Ewald produzierte Video mit wunderschönen Bildern rund um den SRV unter dem Motto „sportlich – aktiv – familiär“.



Auf den beiden großen Bildschirmen des BSV-Stands läuft das interessante Video des SRV.

Zum Wassersportforum 2020 begrüßte BSV-Präsident Dietmar Reeh prominente Gäste: Joachim Hermann den Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Klaus Stöttner Mitglied des Landtags und Präsident des Tourismusverbandes Oberbayern, Michael Griesser Geschäftsführer der Bayerischen Seenschifffahrt, Tobias Rau von Viva con Aqua, Dr. Andrea Gehrold Biologin und Gebietsbetreuerin am Starnberger See des Landesbundes für Vogelschutz, Peter Werner Leiter der Wasserschutzpolizeizentralstelle Bayern, Steffen Häbich Bereichsleiter Wassertourismus im ADAC, Jürgen Jentsch Obmann im BSV für Verbandspolitik und Nachhaltigkeit. Roman Roell vom Bayerischen Rundfunk moderierte zwei hochinteressante Talkrunden mit den Themen „Freizeittourismus im Zusammenspiel mit Breiten- und Leistungssport“ sowie „Natur-, Umwelt- und Klimaschutz an den bayerischen Gewässern“ (Sustainability/Nachhaltigkeit). Die Kernbotschaften der Talkrunden:

1. Die freiwillige Vereinbarung zwischen BSV und Umweltministerium zum Schutz der ziehenden Wasservögel, verbunden mit einem Verzicht auf Segeln, Surfen und Kiten in der Zeit von Anfang November bis Ende März ist wegweisend und wird von den in den Vereinen organisierten Sportlern bestens eingehalten. Sorgen bereiten nicht organisierte und oft schlecht informierte Stand-Up-Paddler, Kiter und Surfer.
2. Nur im Miteinander der Interessengruppen können die unterschiedlichen Aufgaben für alle verträglich gelöst werden.
3. Gutes Vorbild und Zivilcourage sind gefragt



Beim Talk mit Innen- und Sportminister Joachim Hermann (mitte) v.l.: BR-Moderator Roman Roell, Klaus Stöttner MdL, Michael Griesser und BSV-Präsident Dietmar Reeh.

Besonders gefreut hat uns der Besuch der SRV-Mitglieder und 49er DSV-Kader-Segler Jakob Meggendorfer und Andi Spranger, die erst am Vortag von der 49er-Weltmeisterschaft in Australien zurückgekehrt waren, auf dem BSV-Stand mit der SRV-Theke. Bei der WM in Australien waren übrigens drei Segler am Start, die ihre sportliche Karriere im SRV als Opti-Segler begonnen haben - Jakob, Andi und Tina Lutz. Da sind wir schon ein wenig stolz drauf.



An der SRV-Theke v.l.: Andi Spranger (49er-Vorschoter), Tobi Spranger (Jugendobmann), Hans Fenzl (1. Vorsitzender), Felix Meggendorfer (Sportwart), Jakob Meggendorfer (49er-Steuermann).

Über den sportlichen Werdegang und die laufende Olympiakampagne berichteten Jakob und Andi auf der „Bootsport-Bühne.“



Warum sich Jakob und Andi den für Leistungssport Segeln begeistern.